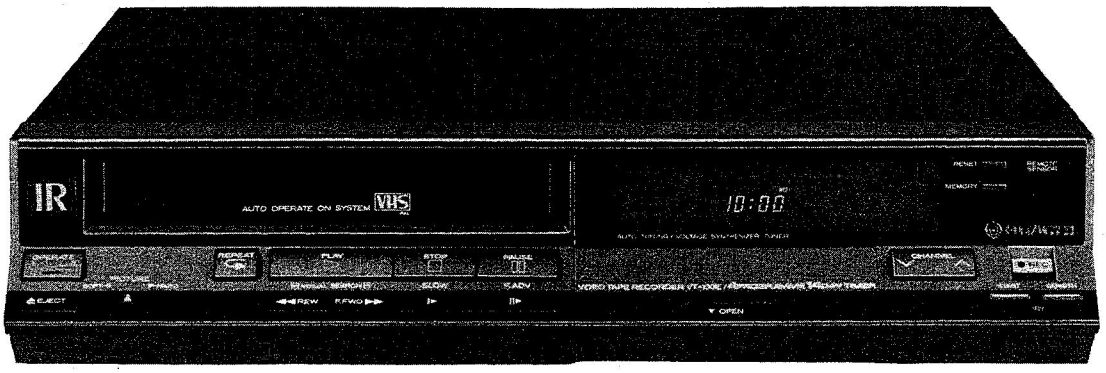
HITACHI VIDEO DECK

VT-130E(CT)



Bedienungsanleitung **Seite 18**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um durch richtige Bedienung jahrelangen und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

VHS
PAL

DEUTSCH

WICHTIGE HINWEISE

Niemals die Befestigungsschrauben lösen und die Abdeckungen entfernen. Dieser Videorecorder darf nicht vom Anwender selbst gewartet werden; wenn Wartungsarbeiten erforderlich sein sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Service-Techniker oder an einen Kundendienst.

Netzstromversorgung
Wichtig: Netzstromversorgung nur 220 V, 50 Hz
Mit dem an der Frontseite des Videorecorders angeordneten Betriebsschalter (OPERATE) wird nur die Stromversorgung des Videorecorders ein- und ausgeschaltet, d.h. die Zeituhr bzw. der Timer werden von diesem Schalter nicht betroffen. Die Anzeige " I " des Betriebsschalters (OPERATE) bedeutet "Ein" und "⏻" Betriebsbereitschaft.

Wird der Videorecorder für längere Zeit nicht benötigt und auch nicht für Timer-Aufnahmen in Ihrer Abwesenheit eingesetzt, dann sollten auch der Netzschalter ausgeschaltet und das Netzkabel von der Steckdose abgezogen werden. Bei Durchführung von unbeaufsichtigten Timer-Aufnahmen sollten Sie daran denken, daß dafür der Fernsehempfänger nicht eingeschaltet sein muß.

Warnung: Fernsehprogramme dürfen nur dann aufgezeichnet werden, wenn dadurch das Urheberrecht und andere Rechte nicht verletzt werden.

HINWEISE:
1. Mit diesem Videorecorder können auch Fernsehprogramme der DDR aufgezeichnet und in Farbe wiedergegeben werden.
2. Wenn die gemäß 1. bespielte Cassette auf einem SECAM- oder PAL-Videorecorder abgespielt wird, dann wird nur ein Schwarzweiß-Bild erhalten.
3. Wird eine auf einem SECAM-Videorecorder bespielte Cassette oder eine im Fachhandel erhältliche, bereits bespielte SECAM-Cassette auf diesem Videorecorder abgespielt, dann wird nur ein Schwarzweiß-Bild erhalten.
4. Dieser Videorecorder kann in Frankreich nicht verwendet werden; in Frankreich ist ein SECAM-Videorecorder zu benutzen.

HQ **Jeder mit dieser Markierung versehene Videorekorder zeichnet sich durch hochwertige VHS Bildtechnologie aus und ist mit allen Videorekordern kompatibel, die die VHS Markierung tragen.**

MERKMALE

- **Die mitgelieferte Fernbedienung kann auch für das Programmieren des Timers verwendet werden**
- **Programmierbarer Kanalspeicher mit Spannungssynthesizer-Tuner**
- **Unbeaufsichtigte Aufnahme (Timer)**
  Der programmierbare Timer kann bis zu zwei Wochen im voraus für die Aufnahme von vier verschiedenen Programmen eingestellt werden
- **Sofort-Aufnahme in Intervallen (IRT)**
- **Bildsuchlauf**
- **Bequemer Frontlader**
- **Leichtgängige Funktionstasten**
- **Rücklaufautomatik**
- **Rücklauf-Abschaltautomatik**
- **Kontrollampe für eingesetzte Cassette**
- **Wiederholungsfunktion**
- **Zeitlupe**

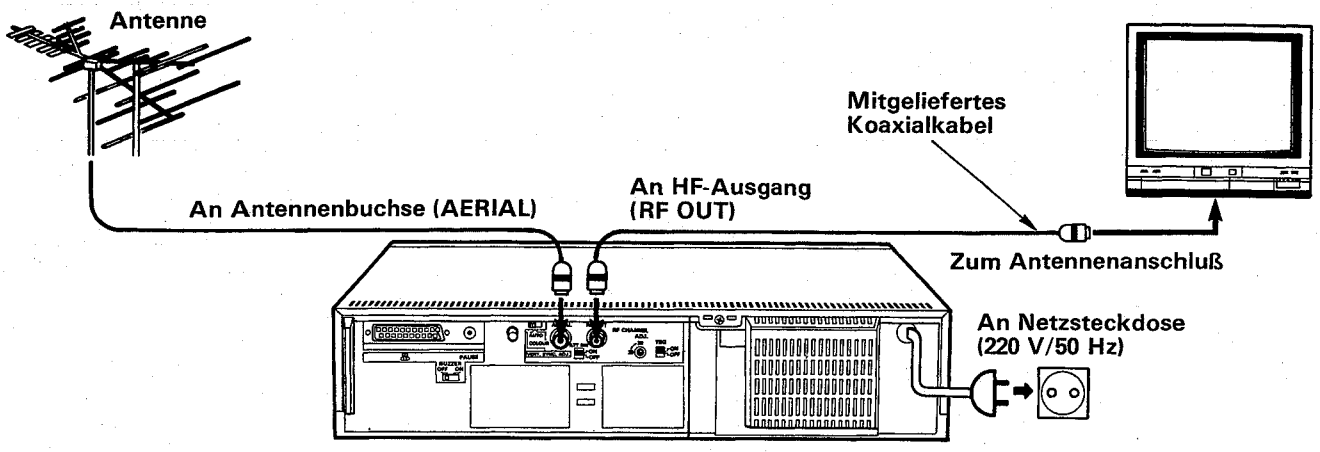
INHALTSVERZEICHNIS

ANSCHLUSSDIAGRAMM 19
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN 20
EINSTELLEN DES VIDEO-KANALS 22
EINSTELLEN DES EINGEBAUTEN VIDEO-TUNERS 23
EINSTELLEN DER UHRZEIT 24
MAGNETBAND-CASSETTEN 25
AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN ... 26
SOFORTAUFNAHME (INSTANT RECORDING) IN INTERVALLEN 26
WIEDERGABE 27
FERNBEDIENUNG 29
TIMER-AUFNAHME 29
WARTUNG 32
FEHLERSUCHE 32
TECHNISCHE DATEN 33

Kondensatbildung
Wird z.B. eine kalte Flüssigkeit in ein Glas gegossen, dann bildet sich an der Oberfläche des Glases ein Beschlag, der mit Kondensat bezeichnet wird. Der gleiche Vorgang tritt ein, wenn der Videorecorder von einem kalten Ort an einen warmen Ort (oder umgekehrt) gebracht wird. Dabei kommt es zu Kondensatbildung an der Kopftrommel, dem wohl kritischsten Teil des Videorecorders.
Trotzdem sollte der Videorecorder für mindestens zwei Stunden nicht verwendet werden, wenn er von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde, um Kondensatbildung an der Bildkopftrommel zu vermeiden.

ANSCHLUSSDIAGRAMM

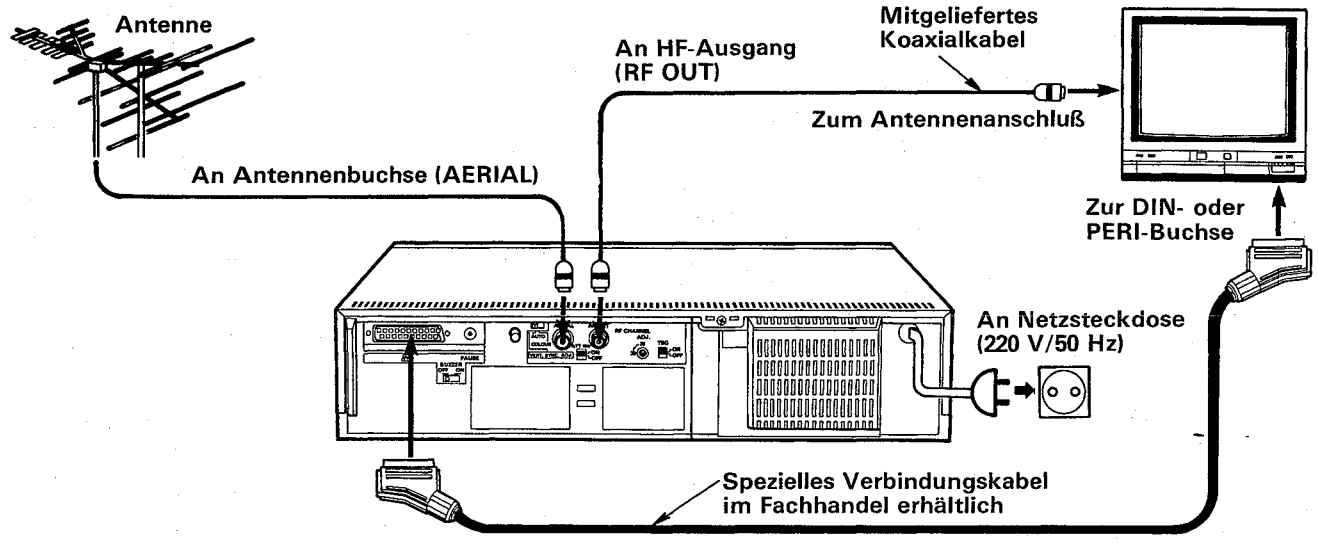
Grundlegende Anschlüsse



1. Das Koaxial-Antennenkabel vom Fernsehempfänger abnehmen. Dieses Kabel mit dem Antennenanschluß (AERIAL) des Videorecorders verbinden.
2. Den Fernsehempfänger an den HF-Ausgang (RF OUT) anschließen, wozu das mitgelieferte Koaxialkabel zu verwenden ist.
3. Den Netzkabelstecker in eine Netzsteckdose stecken.

Anwendungsverfahren

Wenn Ihr Videorecorder an einen mit DIN- oder PERI- Buchse ausgerüsteten Fernsehempfänger angeschlossen wird, die nachfolgend beschriebenen Anschlüsse einhalten. Durch diese Anschlüsse werden Aufnahme und Wiedergabe erleichtert. Für die nachfolgenden Anschlüsse wird ein spezielles Verbindungskabel benötigt, das Sie in jedem guten Fachgeschäft erhalten.
In manchen Gebieten sind jedoch diese Verbindungskabel nicht erhältlich. In solchen Gebieten sind daher die unter "Grundlegende Anschlüsse" aufgeführten Verbindungen vorzunehmen.



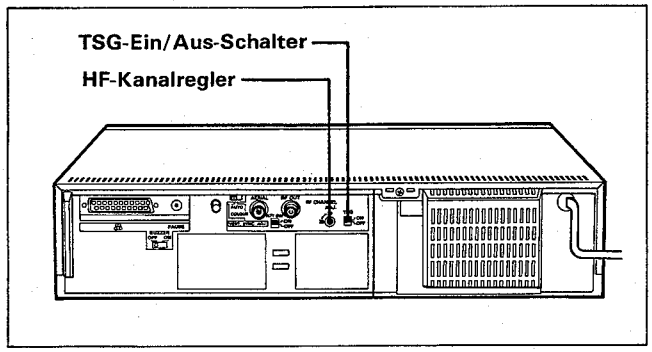
1. Die unter Grundlegende Anschlüsse gezeigten Verbindungen 1 bis 3 herstellen.
2. Die Ein- und Ausgangsbuchsen an der Rückseite des Videorecorders mit Hilfe des speziellen Verbindungskabels mit der DIN- oder PERI-Buchse Ihres Fernsehempfängers verbinden.

Mit diesem Anschlußverfahren:

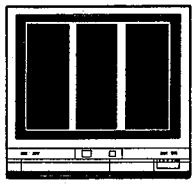
- Während der Wiedegabe werden die Signale von der PERI-Buchse des Videorecorders an Ihren Fernsehempfänger übertragen.
- Sie können das mit Hilfe der Kanalwahltasten an Ihrem Fernsehempfänger gewählte Programm aufzeichnen. In diesem Fall ist die Programmwahltaste (vor- oder rückwärts) zu drücken, so daß der Schriftzug "AUX" in der Anzeige aufleuchtet.

EINSTELLEN DES VIDEO-KANALS

Der HF-Konverter dient zur Umwandlung der Video-und Audiosignale von einer bespielten Videocassette während der Wiedergabe in Signale von gleicher Form wie sie bei Fernsehübertragungen verwendet werden. Der HF-Konverterausgang dieses Gerätes ist ab Werk auf UHF-Kanal 37 eingestellt.



1. Den Fernsehempfänger einschalten und auf Kanal 37, Bereich UHF, bzw. auf den mit A/V gekennzeichneten Kanal einstellen.
2. Den Betriebsschalter des Videorecorders einschalten.
3. Den TSG-Ein/Aus-Schalter auf "ON" stellen. Danach die Feinabstimmung an Ihrem Fernsehempfänger vornehmen, bis Sie ein schwarzes Testbild mit weißen vertikalen Streifen erhalten.



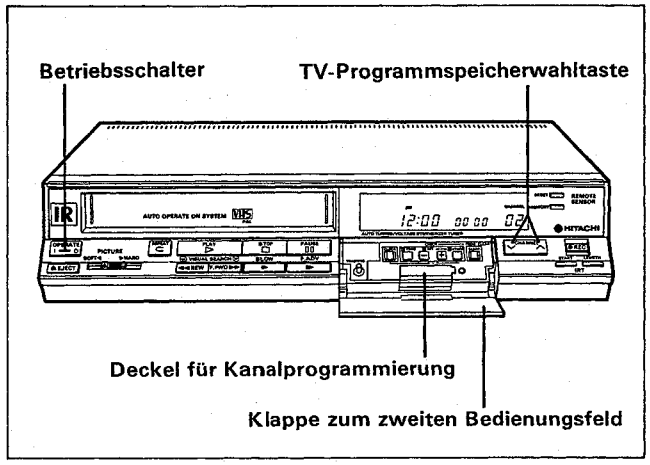
4. Falls das Testbild nich richtig empfangen werden kann oder Kanal 37 durch einen regionalen Fernsehsender belegt ist, den HF-Konverterausgang mit Hilfe des HF-Kanalreglers (kleinen Schraubendreher benutzen) und den Fernsehempfänger nachjustieren, bis das Testbild störungsfrei empfangen wird.
   Den genannten Regler gegen den oder im Uhrzeigersinn drehen, um auf einen Kanal mit höherer bzw. niedrigerer Kanalnummer abzustimmen.
5. Noch dieser Einstellung ist der TSG-Ein/Aus-Schalter wieder auf "OFF" zu schalten.

Falls ein Fernsehempfänger mit Suchlaufautomatik an den Videorecorder angeschlossen ist und der Video-Kanal (Kanal 37) nicht eingestellt werden kann, befolgen Sie bitte die nachfolgenden Vorgänge.

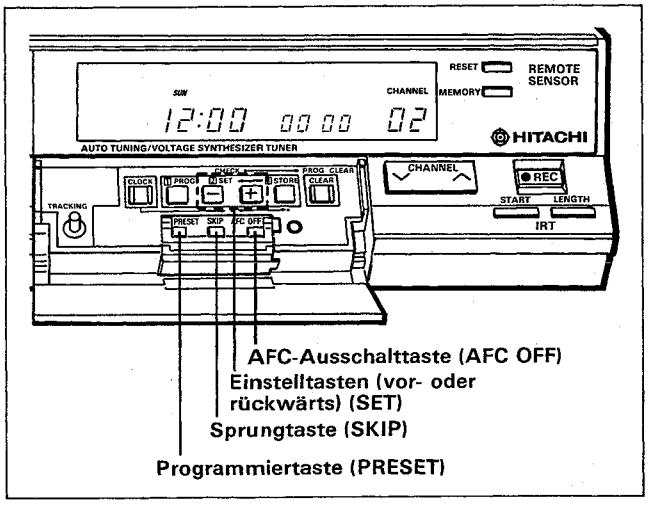
1. Das Antennenkabel von dem Antennenanschluß (AERIAL) des Videorecorders abtrennen.
2. Den TSG-Ein/Aus-Schalter auf "OFF" belassen.
3. Eine Leer-Cassette in den Videorecorder einsetzen und diesen auf Wiedergabe schalten.
4. Die Pausetaste am Videorecorder drücken, um diesen auf die Pausefunktion zu schalten.
5. Die Taste für automatischen Sendersuchlauf am Fernsehempfänger betätigen.
6. Nun arbeitet die Suchlaufautomatik, die dann am Video-Kanal (37) anhält.
   Hinweis: Die Abstimmautomatik-Anzeige des Fernsehempfängers ändert sich dabei und zeigt den abgestimmten Kanal an.
7. Den Kanalspeicher des Fernsehempfängers aktivieren und den in Punkt 6 eingestellten Kanal in den Speicher eingeben.
8. Den TSG-Ein/Aus-Schalter auf "ON" stellen und darauf achten, daß das Bild auf dem Bildschirm des Fernsehempfängers erscheint.
   Der Video-Kanal ist damit richtig am Fernsehempfänger eingestellt.
9. Den TSG-Ein/Aus-Schalter wieder auf "OFF" schalten.
10. Das Antennenkabel wieder an den Videorecorder anschließen.

EINSTELLEN DES EINGEBAUTEN VIDEO-TUNERS

Dieser Videorecorder wird komplett mit einem Fernsehtuner geliefert, der über die erforderliche Abstimmeinheit verfügt. Die einzelnen TV-Programme können gespeichert und danach mit Hilfe der Programmspeicher-Wahltasten einzeln abgerufen und aufgezeichnet werden. Das Einstellen der TV-Sender muß wie folgt vollzogen werden.



1. Das Fernsehgerät einschalten und einen vorprogrammierten Videokanal wählen.
2. Den OPERATE-Schalter des Videorecorders einschalten.
3. Die Klappe zum zweiten Bedienungsfeld für die Vorprogrammierung öffnen.
4. Den Deckel für die Kanalprogrammierung öffnen.



5. Die Programmiertaste (PRESET) einmal drücken. Die Digitalanzeige ändert von der Uhrzeit- auf die Bandbereichsanzeige.
   Hinweis: Durch zweimaliges Drücken dieser Taste wird die Anzeige verriegelt. Danach diese Taste nochmals drücken, um die Anzeige wieder freizugeben.
6. Die CHANNEL-Wahltaste des Videorecorders für die Wahl des zu programmierenden Kanals betätigen.
   Hinweise:
   1. Durch Drücken der CHANNEL-Wahltaste kann nun die angezeigte Kanalnummer auf "00" bis "73", "95" bis "99" und "AUX" eingestellt werden (in beiden Richtungen). Jede beliebige Kanalnummer kann angewählt werden.
   2. Wird der Schriftzug "AFC" nicht angezeigt, die AFC-Ausschalttaste betätigen, so daß der Schriftzug "AFC" angezeigt wird.

   Die obige Anzeige bedeutet z.B., daß Kanal 4 (Programmspeicher) angewählt wurde.
7. Die SET-Taste (vor- oder rückwärts) drücken, um mit der Abstimmung zu beginnen. Am Bildschirm erscheint nun ein Programm, wenn ein solches ausgestrahlt wird. Falls die empfangene TV-Station nicht dem eingestellten Kanal eintspricht, die SET-Taste (vor- oder rückwärts) nochmals betätigen. Am nächsten TV-Sender hält der Suchlauf an, so daß der neue TV-Sender gespeichert werden kann. Diese Vorgänge wiederholen, bis die gewünschte TV-Station (Programm) eingestellt ist. Durch diese Wiederholung ändert die Bandbereichsanzeige in der Reihenfolge L, H, U, L ... .
   Hinweise:
   - Betätigung der SET-Taste (Vorlauf): Der Sendersuchlauf erfolgt in der Reihenfolge VHF (2—12) → CATV (S1 — S20) → UHF (21 — 69), wobei die "—" Symbole aufeinanderfolgend in Pfeilrichtung erscheinen und die Sendersuchlaufrichtung anzeigen.

   - Betätigung der SET-Taste (Rücklauf): Der Sendersuchlauf erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei die "—" Symbole aufeinanderfolgend in Pfeilrichtung erscheinen, um die Sendersuchlaufrichtung anzuzeigen.

8. Die gleichen Vorgänge (gemäß Punkt 6 und 7) für andere Kanäle befolgen.
   In den Speicher können bis zu 79 TV-Programme eingegeben werden.

9. Nachdem Sie alle gewünschten Programme gespeichert haben, die PRESET-Taste nochmals betätigen.

Die so eingestellten TV-Programme (Kanäle) können nun mit Hilfe der Programmwahltasten des Videorecorders abgefragt werden.

Der mitgelieferte Kanalnummernbogen dient dazu, die vorprogrammierten Programme zu kennzeichnen. Eine Liste der Programme zusammenstellen und den Bogen an der Seitenwand o.dgl. so ankleben, daß der Betrieb des Videorecorders nicht dadurch behindert wird.

AFC (Automatische Scharfabstimmung)
Dieses Gerät ist mit einem AFC-Schaltkreis (automatische Scharfabstimmung) ausgerüstet, der immer für optimalen Empfang ohne jegliche Senderdrift sorgt. Falls es beim Empfang von TV-Programmen zu schneeigen oder Geisterbildern kommt, dann kann die Bildqualität manchmal durch manuelle Nachführung unter Umgehung der automatischen Scharfabstimmung verbessert werden. Um die automatische Scharfabstimmung auszuschalten, die folgenden Vorgänge einhalten:

1. Den gewünschten Kanal durch Drücken der CHANNEL-Wahltaste einstellen.
2. Die PRESET-Taste einmal betätigen.
3. Die AFC-Ausschalttaste drücken. Der Schriftzug "AFC" verschwindet aus der Anzeige.
   Hinweis: Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird die automatische Feinabstimmung (AFC) wieder eingeschaltet.
4. Für die Feinabstimmung sind die SET Tasten (vor- oder rückwärts) abwechselnd kurz zu betätigen.
5. Die PRESET-Taste nochmals drücken.

Programmspeicherwahltaste
Mit Hilfe der Programmspeicherwahltasten am Videorecorder kann auf den nächsthöheren oder niedrigeren TV-Sender weitergeschaltet werden.

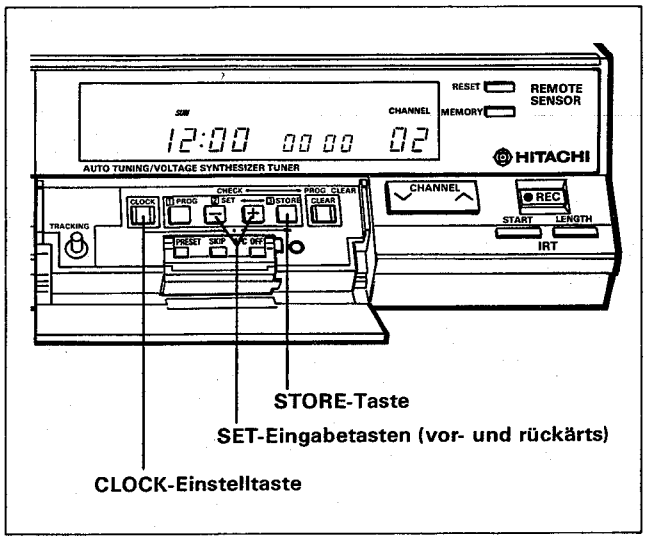
Löschen unerwünschter Programmspeicher
Die gewünschten Programme können für den Suchlauf mittels Programspeicherwahltaste neu arrangiert werden.

1. Die PRESET-Taste einmal drücken.
2. Die Programspeicherwahltaste drücken, bis ein unerwünschter oder nicht belegter Programmspeicherplatz aufgefunden wurde.
3. Die SKIP-Taste einmal betätigen.
   Der Ton verstummt, um damit anzuzeigen, daß der entsprechende Programmspeicher gelöscht wurde.
4. Die Schritte 2 und 3 wiederholen, bis alle unerwünschten oder nicht belegten Programmspeicher (Kanäle) gelöscht wurden.
5. Danach die PRESET-Taste nochmals drücken.

Hinweis: Um die so gelöschten Kanäle neu zu programmieren, die Punkte 1 bis 3 wiederholen.

EINSTELLEN DER UHRZEIT

Die eingebaute Digitaluhr zeigt den Wochentag und die Uhrzeit im 24-Stunden-Format an.



- Wenn der Netzkabelstecker erstmalig an eine Netzdose angesteckt wird, erscheint "—:——" in der Anzeige.

1. Die CLOCK-Einstelltaste drücken.
   "SUN" blinkt und "0:00" leuchtet auf.

2. Die SET-Taste (vor- oder rückwärts) drücken, um den derzeitigen Wochentag einzustellen. Diese Taste gedrückt halten, um die Wochentagsanzeige schnell vorzustellen. Sobald der derzeitige Wochentag angezeigt wird, die STORE-Taste drücken, wodurch die Stundenzahl zu blinken beginnt.

   Das obige Anzeigebeispiel bedeutet, daß Samstag (SAT) eingestellt wurde.
3. Die SET-Taste (vor- oder rückärts) drücken, um die Stundenanzeige einzustellen. Diese Taste gedrückt halten, um die Stundenanzeige schnell zu verstellen. Sobald die richtige Stundenanzeige erhalten ist, die STORE-Taste drücken. Nun beginnen die Minutenstellen "00" zu blinken.

   Das obige Anzeigebeispiel bedeutet, daß die Stundenanzeige auf "10:00" Uhr eingestellt wurde.

4. Die SET-Taste (vor- oder rückärts) drücken, um die Minutenanzeige einzustellen. Diese Taste gedrückt halten, um die Minutenanzeige schnell zu verstellen. Sobald die richtige Minutenanzeige erhalten ist, die STORE-Taste drücken.

Das obige Anzeigebeispiel bedeutet, daß die Minutenanzeige auf "10:30" Uhr eingestellt wurde.

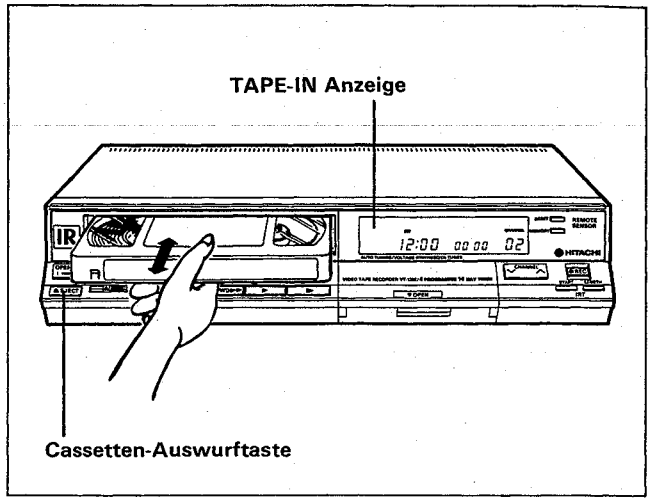
Die Zeituhr wurde damit auf die richtige Tageszeit eingestellt.

Hinweis:

- Dieser Videorecorder ist mit einer Schutzschaltung ausgerüstet, so daß bei Stromausfall von weniger als 5 Minuten die Uhrzeit und die Programmeingaben nicht verloren gehen.
- Bei eingeschaltetem Betriebsschalter (OPERATE) wird eine helle Timer-Anzeige erhalten, die mit dem Ausschalten des Betriebsschalters jedoch abgeblendet wird.

MAGNETBAND-CASSETTEN

EINSETZEN UND HERAUSNEHMEN DER CASSETTE



Einsetzen

Die Cassette in den Cassettenschacht einschieben. Durch das Einsetzen einer Cassette wird die Stromversorgung automatisch eingeschaltet.

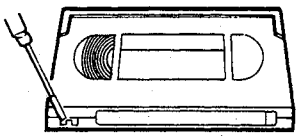
Herausnehmen

1. Den Betriebsschalter (OPERATE) einschalten.
2. Die Auswurftaste (EJECT) drücken.
3. Die Cassette aus dem Cassettenschacht herausnehmen.

Weitere Informationen sind der mit den Videocassetten mitgelieferten Anleitung zu entnehmen.

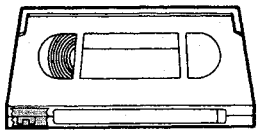
Aufnahmesperre

Um die Aufnahme einer Cassette vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen, die Löschschutzlamelle entfernen (Schraubendreher oder ähnliches Werkzeug verwenden).

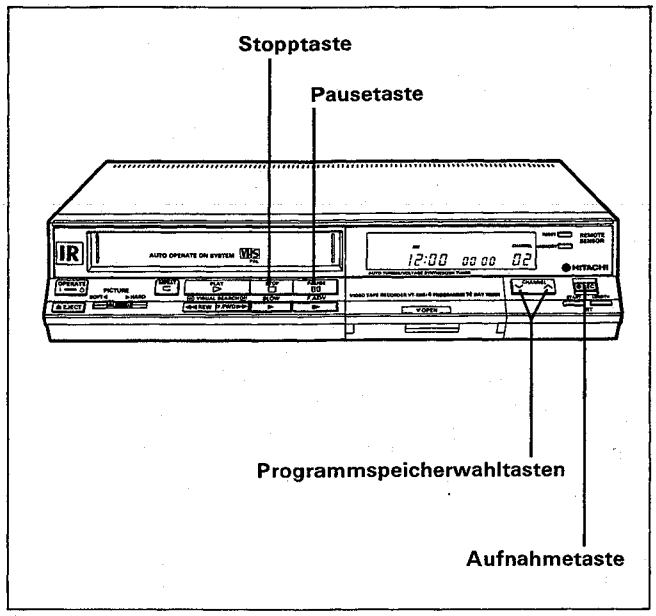


Aufhebung der Aufnahmesperre

Sollte eine so geschützte Cassette jemals wieder für Aufnahmen verwendet werden, einfach die entstandene Öffnung mit einem Stück Klebeband abdecken.



AUFNAHME VON FERNSEH-PROGRAMMEN



- Für die Aufnahme eines Fernsehprogramms muß Ihr Fernsehempfänger nicht eingeschaltet werden, da der Videorecorder mit einem Video-Tuner ausgerüstet ist. Der Fernsehempfänger wird also nur für die Aufnahmekontrolle, die Wiedergabe bzw. den Fernsehempfang (ohne Aufnahme) benötigt.

1. Eine Cassette einschieben.
2. Die Programmspeicherwahltaste drücken, um den gewünschten Programmspeicher (Kanal) anzuwählen.
3. Die Aufnahmetaste drücken. Nun wird mit der Aufnahme begonnen.
4. Mit Hilfe der Stopptaste wird die Aufnahme gestoppt.

Hinweise:

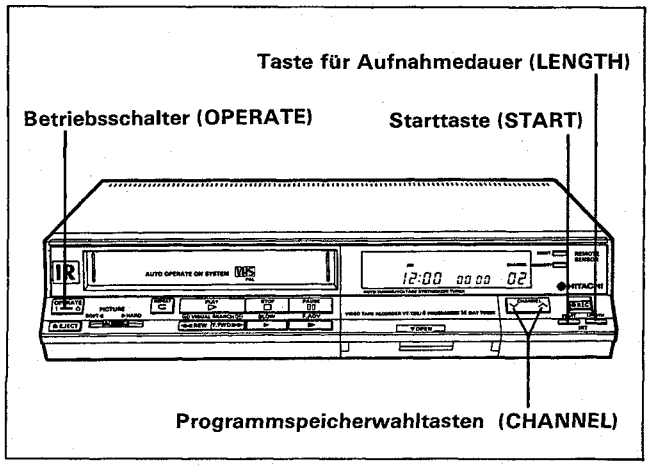
1. Um unerwünschtes Bildmaterial zu überspringen, die Pausetaste betätigen. Diese Taste durch nochmaliges Drücken wieder freigeben, sobald die Aufnahme fortgesetzt werden soll. Um Bandbeschädigungen zu verhindern, das Gerät nicht länger als 5 Minuten in der Pausefunktion belassen.
2. Falls Sie während der Aufnahme das TV-Programm wechseln sollten, die Pausetaste drücken und mit Hilfe der Programmspeicher-Wahltaste das gewünschte TV-Programm wählen; danach die Pausefunktion durch nochmalige Betätigung der Pausetaste wieder freigeben.

Empfang eines und Aufnahme eines anderen Programmes

Sie können mit Ihrem Fernsehempfänger jedes Programm empfangen, ohne die Aufnahme des Videorecorders zu beeinflussen, z.B. Aufnahme des ersten Programms mit Hilfe des Videorecorders und Empfang des zweiten Programms mit Hilfe des Fernsehempfängers.

SOFORTAUFNAHME (INSTANT RECORDING) IN INTERVALLEN

Diese Funktion gestattet Sofortaufnahmen oder vereinfachte Timer-Aufnahmen, ohne Verwendung des Timers. Dabei stehen die beiden folgenden Einstellverfahren zur Verfügung.



■ SOFORTAUFNAHME

1. Eine Cassette mit intakter Löschschutzlamelle in den Cassettenschacht einschieben.
2. Die CHANNEL-Wahltaste drücken, um den gewünschten Kanal (Fernsehprogramm) auzuwählen.
3. Die LENGTH-Taste drücken, um die Timer-Anzeige auf "0:00" zu stellen. Danach die LENGTH-Taste wiederholt betätigen, um die gewünschte Aufnahmedauer auf 0:30, 1:00, 1:30, 2:00, 3:00 oder 4:00 Stunden einzustellen, wobei die Aufnahme mit der erstmaligen Betätigung (Anzeige 0:30) einsetzt. Während der Aufnahme wird danach jeweils die noch verbleibende Aufnahmedauer angezeigt.
4. Die Aufnahme wird automatisch ausgeschaltet, sobald 0:00 angezeigt wird.

Hinweis: Diese Sofortaufnahmefunktion in Intervallen arbeitet nicht während der Wiedergabe bzw. nach Beginn einer programmierten Timer-Aufnahme. Wird während der Rücklauffunktion auf die Sofortaufnahme geschaltet, dann setzt die Aufnahme nach dem vollständigen Rückspulen des Bandes ein.

■ VEREINFACHTE TIMER-AUFNAHME

1. Die unter "Sofortaufnahme" beschriebenen Punkte 1 und 2 befolgen.
2. Die START-Taste drücken, um die Timer-Startzeit einzustellen. Mit jeder Betätigung dieser Taste wird die Zeitanzeige (Startzeit) in Schritten von 10 Minuten von der nächsten halben Stunde geändert.
3. Nun ist die gewünschte Aufnahmedauer durch Drücken der LENGTH-Taste einzustellen. Mit jeder Betätigung dieser Taste werden die Stunden und Minuten in der Zählwerksanzeige auf 0:00, 0:30, 1:00, 1:30, 2:00, 3:00 oder 4:00 zurückgestellt.
4. Den Betriebsschalter (OPERATE) ausschalten, wodurch das Symbol " ⏲ " in der Anzeige erscheint. Die Aufnahme beginnt zur vorgewählten Startzeit und endet automatisch, sobald die Anzeige "0:00" erreicht hat.

Hinweise:

1. Die Aufnahmedauer kann während der Sofortaufnahmefunktion durch Drücken der LENGTH-Taste jederzeit verlängert werden. Die angezeigte Aufnahmedauer wird dadurch auf 0:30, 1:00, 1:30, 2:00, 3:00 oder 4:00 zurückgestellt.
2. Um den Videorecorder während der IRT-Sofortaufnahmefunktion abzuschalten, die LENGTH-Taste bis zum Erscheinen der Anzeige 0:00 drücken oder den OPERATE-Schalter ausschalten und die STOP-Taste innerhalb von 10 Sekunden drücken.
3. Um ein IRT-Programm zu ändern, müssen zuerst die früheren Informationen gelöscht werden.
4. Falls die IRT-Sofortaufnahme die programmierte Timer-Aufnahme überlappt, dann hat die IRT-Sofortaufnahme Vorrang über die Timer-Aufnahme.

Abrufen eines IRT-Programms

Die START- oder LENGTH-Taste drücken, um die Startzeit bzw. die Aufnahmedauer abzurufen. Nach etwa acht Sekunden wechselt die Anzeige auf die laufende Uhrzeit.

Hinweis: Um die Startzeit oder die Aufnahmedauer abzurufen, die LENGTH-Taste nur einmal betätigen. Durch mehrmaliges Drücken wird die Aufnahmedauer verändert, so daß ggf. ein Nachstellen erforderlich ist.

Aufheben der Sofortaufnahmefunktion

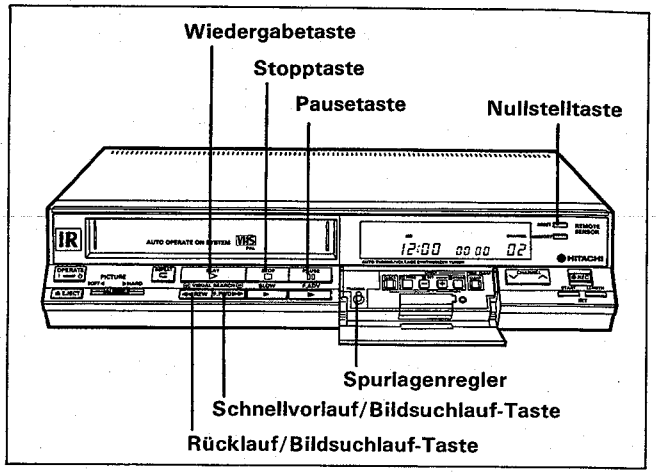
Die LENGTH-Taste wiederholt drücken, bis 0:00 angezeigt wird. Nach etwa acht Sekunden wechselt die Anzeige auf die laufende Uhrzeit, wodurch angezeigt wird, daß die IRT-Sofortaufnahmefunktion aufgehoben wurde.

Hinweis: Der OPERATE-Schalter kann ein- oder ausgeschaltet sein.

Vorsichtsmaßnahmen

- Der Videorecorder ist in waagerechter Position zu verwenden.
- Auf Belüftung an der Unter-, Ober- und Rückseite achten.
- Übermäßige Wärme, Kälte, Luftfeuchtigkeit und Staub vermeiden.
- Nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern verwenden und starke Erschütterungen vermeiden.
- Niemals Drähte, Schrauben usw. in den Cassettenschacht einführen.
- Das Gerät nicht von einem kalten Ort an einen warmen Ort (und umgekehrt) bringen und dann sofort einschalten.
- Die Oberfläche des Gehäuses nicht mit Lösungsmitteln wie Benzin, Alkohol, Farbverdünner bzw. mit chemisch behandelten Tüchern abwischen, da sonst die Oberfläche beschädigt bzw. der Überzug abgetrennt werden könnte.

WIEDERGABE



1. Den Fernsehempfänger einschalten und auf den Video-Kanal einstellen.
2. Eine Cassette einschieben.
3. Die Wiedergabetaste drücken.
4. Durch Drücken der Stopptaste wird die Wiedergabe gestoppt.

Spurlagenregler

Bei der Wiedergabe von vorbespielten Videocassetten bzw. auf einem anderen Videorecorder aufgenommenen Cassetten könnten schwarze und weiße Streifen auf dem Bildschirm Ihres Fernsehempfängers erscheinen. In einem solchen Fall ist der Spurlagenregler so einzustellen, daß die Streifen verschwinden. Nach dem Abspielen der jeweiligen Cassette ist der Spurlagenregler wieder in seine Ausgangsstellung zu bringen. Normalerweise läßt man den Regler in Mittelstellung.

Bandzählwerk

Das Bandzählwerk zeigt die Bandposition der Videocassette an. Am Beginn der Aufnahme oder Wiedergabe die Nullstelltaste drücken, um die Anzeige des Bandzählwerkes auf "0000" zu stellen. Werden auf einer Cassette mehrere Aufnahmen durchgeführt, dann sollte jeweils zu Beginn einer neuen Aufnahme der Stand des Bandzählwerkes notiert werden, um anschließend den Beginn der einzelnen Aufnahmen rasch und einfach für die Wiedergabe auffinden zu können.

Bandzählwerk-Speicherfunktion

Dies ist eine praktische Funktion, wenn man einen bestimmten Bandabschnitt unmittelbar nach der Aufnahme betrachten möchte, oder um mehrmals zur gleichen Stelle auf dem Band zurückzukehren.

1. Mit der Aufnahme oder Wiedergabe beginnen.
2. Sobald die Bandstelle erreich ist, ab der der Bandabschnitt nach dem Rückspulen betrachtet werden soll, das Bandzählwerk durch Drücken der Nullstelltaste auf "0000" stellen.
3. Die MEMORY Taste drücken, bis das Symbol "M" in der Anzeige erscheint.

4. Mit der Aufnahme oder Wiedergabe fortsetzen.
5. Zum Stoppen der Aufnahme bzw. Wiedergabe die Stopptaste drücken.
6. Die Rücklauftaste (REWIND) betätigen.

Das Band stoppt dann automatisch an der zuvor gewählten "0000"-Stelle. Tatsächlich stoppt das Band kurz nach "0000" bei ca. "9997", so daß man auch den allerersten Teil des Programms nicht verpaßt.

Hinweis: Die Bandzählwerk-Memoryfunktion kann auch während des Schnellvorlaufmodus genutzt werden.

Rücklaufautomatik

Wenn das Bandende erreicht wird, sorgt der Videorecorder dafür, daß das Band automatisch zurückgespult wird.

Rücklauf-Abschaltautomatik

Wird der Betriebsschalter während der Rücklauffunktion betätigt, dann wird das Band vollständig zurückgespult, worauf die Stromversorgung automatisch abgeschaltet wird.

Standbild-Wiedergabe

Durch Drücken der Pausetaste während der Wiedergabe erhalten Sie ein Standbild.
Durch wiederholtes Drücken der Pausetaste wird die Standbild-Wiedergabe aufgehoben, d.h. auf die Normalwiedergabe zurückgeschaltet. Zum Stoppen des Bandlaufes ist die Stopptaste zu betätigen.

Hinweise:

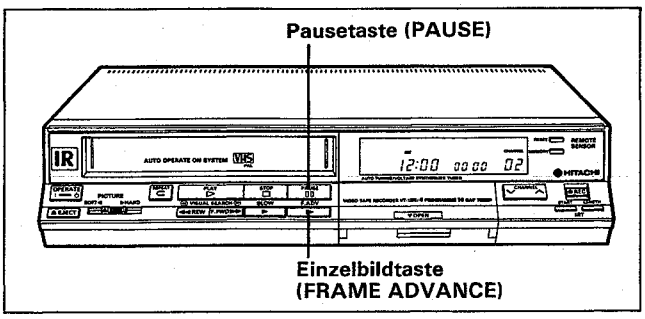
- Falls während der Standbildfunktion vertikale Bildstörungen am Bildschirm bemerkt werden, den an der Rückseite des Videorecorders angebrachten Vertikal-Synchronregler (VERT. SYNC. ADJ.) so einstellen, daß diese Bildstörungen minimiert werden.
- Wenn für ca. 5 Minuten auf die Standbild-Wiedergabe geschaltet verbleibt, dann schaltet der Videorecorder automatisch auf die Stoppfunktion, um Beschädigung des Magnetbandes zu vermeiden.
- Während der Standbildwiedergabe können durch Antippen der Einzelbildtaste (FRAME ADVANCE) die Rauschbänder aus dem Bild entfernt werden.

Bildsuchlauf

Dies gestattet die Bildwiedergabe einer bespielten Cassette mit hoher Geschwindigkeit in Vorlauf- oder Rücklaufrichtung.
Durch Drücken der Wiedergabetaste die Wiedergabefunktion aktivieren, dann die Bildsuchlauftaste für Vorwärts- oder Rückwärtsbetrieb (VISUAL SEARCH F.FWD oder REW) drücken. Die Bandaufzeichnung wird mit Zeitraffer in Vorlauf- oder Rücklaufrichtung wiedergegeben.

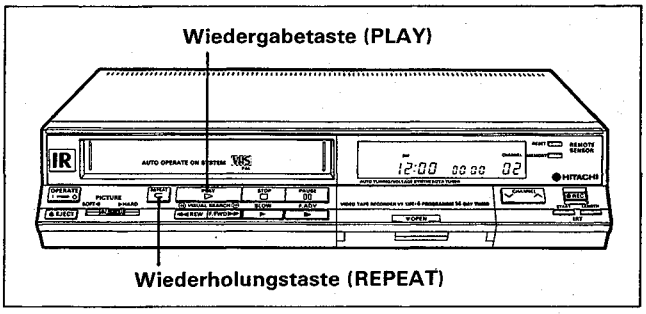
Hinweise: Während des Bildsuchlaufes erscheinen möglicherweise Rauschstreifen auf dem Bildschirm.

Einzelbildwiedergabe



Die Einzelbildtaste (FRAME ADVANCE) während der Standbildwiedergabe drücken, um auf das nächste Einzelbild weiterzuschalten. Diese Taste gedrückt halten, um fortlaufend die Einzelbilder abzurufen. Diese Tastenfunktion kann nur nach dem Drücken der Pausetaste (PAUSE) genutzt werden. Diese Funktion kann nur nach dem Drücken der Pausetaste verwendet werden.

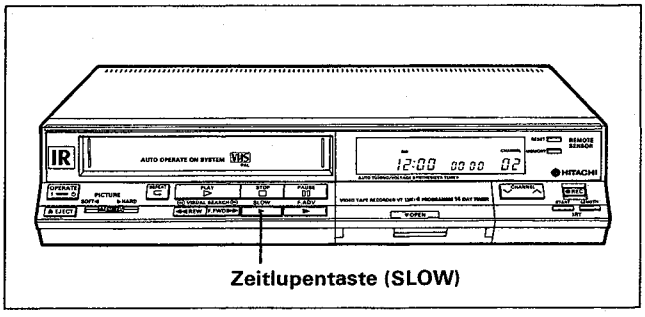
Wiederholungsfunktion



Diese Funktion gestattet eine nochmalige Wiedergabe (Wiederholung) des gerade abgespielten Bandabschnittes.

1. Während der Wiedergabe ist die Wiedergabetaste (PLAY) an der Stelle zu betätigen, ab der die Wiedergabe wiederholt werden soll. Die Wiedergabe setzt dabei normal fort.
2. Die Wiederholungstaste (REPEAT) drücken. Nun wird das Band automatisch bis zu der Stelle zurückgespult, an der die Wiedergabetaste (PLAY) gedrückt wurde, worauf dieser Bandabschnitt nochmals wiedergegeben wird.

Zeitlupenfunktion



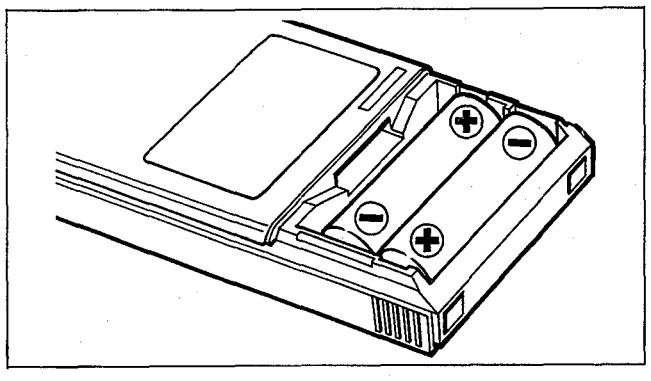
Die SLOW Taste während der Wiedergabe drücken, wodurch das Band mit etwa 1/10 Normalgeschwindigkeit wiedergegeben wird (Zeitlupe).

FERNBEDIENUNG

Mit Hilfe der Infrarot-Fernbedienung können Sie diesen Videorecorder bequem von Ihrem Fernsehstuhl aus steuern. Die Fernbedienung verfügt über die gleichen Funktionstasten wie der Videorecorder — plus einen, REMOTE ON/OFF Schalter, TIMER SET Tasten und zwei RECORD Tasten.

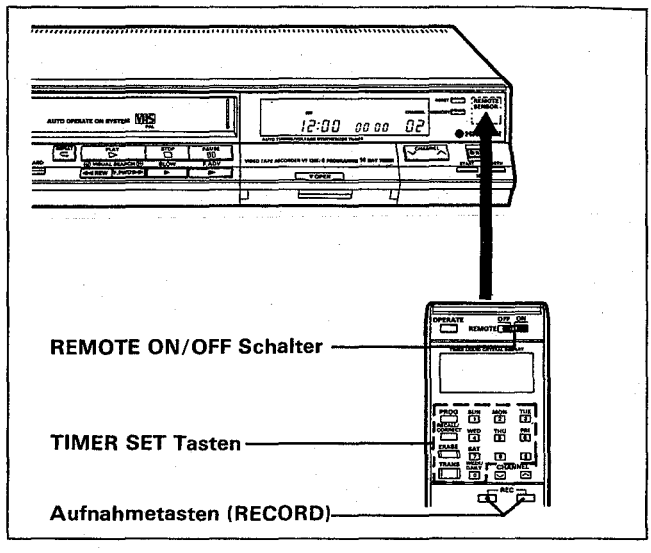
Stromversorgung der Infrarot-Fernbedienung

Die Stromversorgung der Infrarot-Fernbedienung erfolgt mit Hilfe von zwei Batterien (IEC-Standardgröße R6). Die Lebensdauer dieser Batterien beträgt etwa ein Jahr, hängt aber natürlich von den Betriebsbedingungen und der Verwendungshäufigkeit ab. Wenn sich die Gerätefunktionen nicht mehr richtig steuern lassen oder mit der Fernbedienung sehr nahe an den Videorecorder herangegangen werden muß (um die gewünschten Funktionen aktivieren zu können), die Batterien erneuern.



Bedienung der Infrarot-Fernbedienung

Wenn die Infrarot-Fernbedienung verwendet wird, diese bei eingeschaltetem REMOTE ON/OFF Schalter auf den Infrarot-Empfänger an der Frontplatte des Videorecorders richten.



Hinweise:

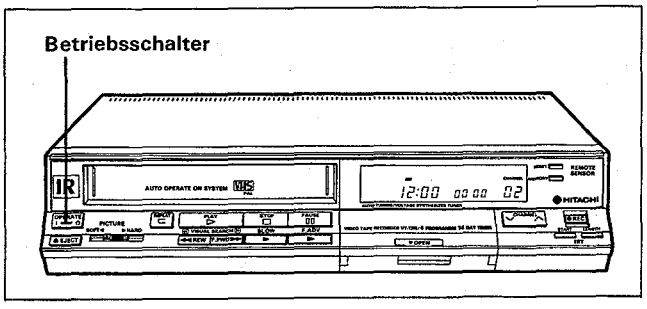
1. Weitere Informationen über die Verwendung der TIMER SET Tasten sind dem Ergänzungsband zu entnehmen.
2. Die beiden Aufnahmetasten (RECORD) der Fernbedienung gleichzeitig drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.
3. Die Infrarotstrahlen breiten sich geradlinig aus, werden aber auch von den Wänden usw. reflektiert. Optimale Ergebnisse werden gewährleistet, wenn die Infrarot-Fernbedienung direkt auf den Infrarot-Empfänger gerichtet wird.

TIMER-AUFNAHME

Der Timer kann auch mit Hilfe der Fernbedienung für unbeaufsichtigte Aufnahmen progammiert werden. Einzelheiten über die Programmiervorgänge mit Hilfe der Fernbedienung sind dem Ergänzungsband zu entnehmen.

Der programmierbare elektronische Zeituhr/Timer gestattet unbeaufsichtigte Aufnahmen von bis zu 4 vorgegebenen Programmen bis zu 14 Tagen im voraus, einschließlich der täglichen und wöchentlichen Aufnahme dieser Programme.

Vorbereitungen für Timer-Aufnahme

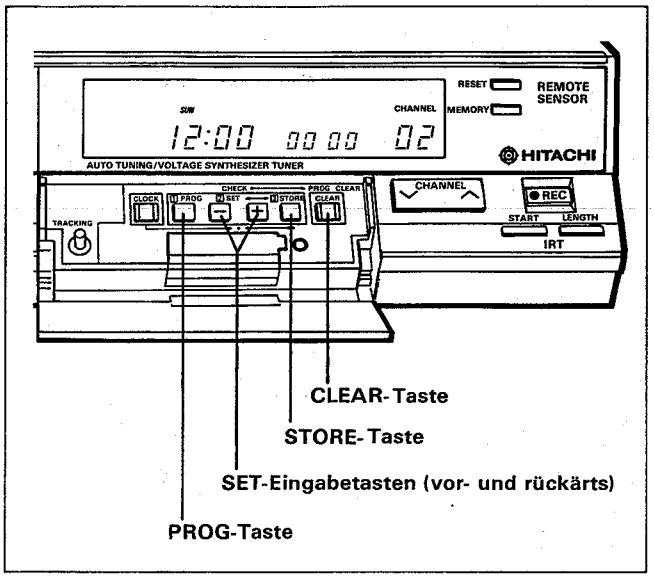


- Für Timer-Aufnahme muß Ihr Fernsehempfänger nicht eingeschaltet werden, da der Videorecorder mit einem Video-Tuner ausgerüstet ist. Der Fernsehempfänger wird also nur für die Kontrolle, Wiedergabe bzw. für den direkten Fernsehempfang benötigt.

1. Darauf achten, daß die Zeituhr richtig auf die Tageszeit und den Wochentag eingestellt ist.
2. Eine Cassette einschieben.
   Darauf achten, daß die Löschschutzlamelle der Cassette intakt ist, da anderenfalls Aufnahmen nicht möglich sind.
3. Timer gemäß nachfolgender Beschreibung programmieren.

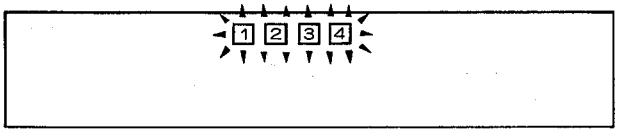
Programmieren des Timers für unbeaufsichtigte Aufnahme

Vor der Einstellung des programmierbaren Timers ist auf jeden Fall sicherzustellen, daß die korrekte Uhrzeit angezeigt wird. Danach **Wochentag**, **Einschaltzeit**, **Ausschaltzeit** und **Programm (Kanal)** für die unbeaufsichtigte Aufnahme einstellen.



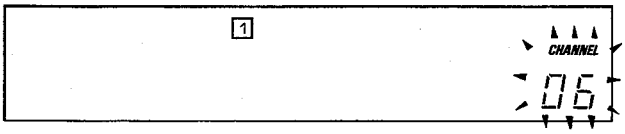
Hinweis: Falls beim Programmieren der Zeitschaltuhr (Timer) falsche Daten eingegeben wurden, die Löschtaste drücken und die richtigen Informationen eingeben.

1. Die Programmtaste (PROG) drücken, bis das gewünschte Timer-Programmsymbol (1 bis 4) zu blinken beginnt. Falls ein Timer-Programm schon belegt ist, dann blinkt das entsprechende Symbol nicht.



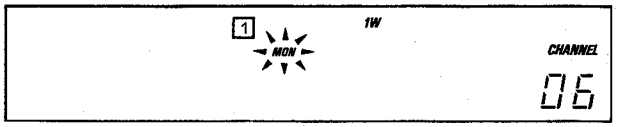
Hinweis: Vor der Eingabe neuer Programminformationen ist zu kontrollieren, welches der Timer-Programme noch nicht belegt ist. Durch die Eingabe neuer Informationen werden die vorhergehenden Einstellungen des angewählten Timer-Programms gelöscht.

2. Die Eingabetaste (SET) (vorwärts) drücken, bis das entsprechende Timer-Programmsymbol aufleuchtet. Die Timer-Programmsymbole 1 bis 4 leuchten aufeinanderfolgend an der Oberseite im Digital-Display auf. Die STORE-Taste drücken, sobald das gewünschte Timer-Programmsymbol aufleuchtet. Nun beginnt die Kanalnummer zu blinken.

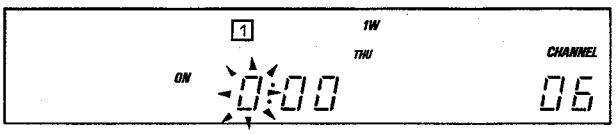


Im obigen Anzeigebeispiel wurde das Timer-Programm "1" eingestellt.

3. Nun den aufzunehmenden Kanal (TV-Programm) durch Betätigung der SET- oder CHANNEL-Taste anwählen. Danach die STORE-Taste drücken. Nun leuchten das Symbol "1W" auf und der Wochentag beginnt zu blinken.



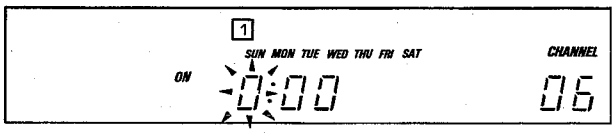
4. Die SET-Taste (vor- oder rückwärts)) drücken, um den Wochentag einzustellen, an dem die Aufnahme durchgeführt werden soll. Darauf achten, daß die richtige Wochenanzeige ("1W" oder "2W") aufleuchtet. Durch kontinuierliches Weiterschalten wird der Timer auf die zweite Woche geschaltet. Sobald der gewünschte Wochentag eingestellt ist, die STORE-Taste drücken, wodurch die Stundenstelle "0" zu blinken beginnt.



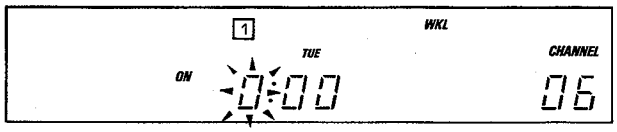
Im obigen Anzeigebeispiel wurde die Aufnahme für Donnerstag (THU) innerhalb der ersten Woche eingestellt.

Hinweise:

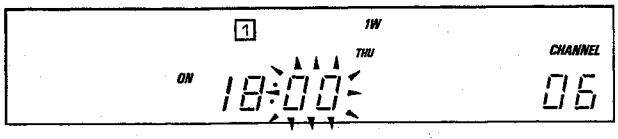
1. Tägliche Aufnahme (jeden Tag zur gleichen Zeit): Die SET-Taste (vor- oder rückwärts) drücken, bis alle Wochentagssymbole aufleuchten. Die Taste gedrückt halten, um schnell vorzustellen. Danach die STORE-Taste drücken.



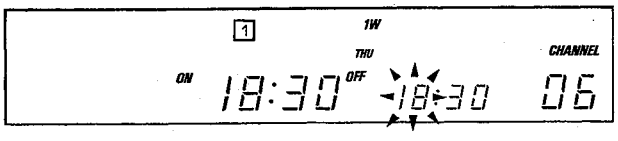
2. Wöchentliche Aufnahme (jede Woche am gleichen Tag):
   Die SET-Taste (vor- oder rückwärts) drücken, bis das Symbol "WKL" aufleuchtet. Die Taste gedrückt halten, um schnell vorzustellen. Danach die STORE-Taste drücken.



5. Die gewünschte Einschaltzeit (Stunde) durch Drücken der SET-Taste (vor- oder rückwärts) einstellen. Die Taste gedrückt halten, um die Stundenanzeige schnell zu verstellen.
   Nachdem die Startzeit (Stunde) richtig eingestellt wurde, die STORE-Taste drücken.
   Nun beginnen die Minutenstellen "00" zu blinken.



   Im obigen Anzeigebeispiel wurde die Startzeit für die Aufnahme auf "18:00" Uhr eingestellt.
6. Nun die Minuten für die Startzeit der Aufnahme eingeben, indem die SET-Taste (vor- oder rückwärts) gedrückt wird. Die Taste gedrückt halten, wenn die Minutenanzeige schnell verstellt werden soll.
   Nachdem die Startzeit (Minuten) richtig eingestellt wurde, die STORE-Taste drücken.
   Nun leuchtet das Symbol "OFF" (Ausschaltzeit) auf und fordert mit der blinkenden Stundenanzeige "18" zur Eingabe der Ausschaltzeit für die Aufnahme auf.



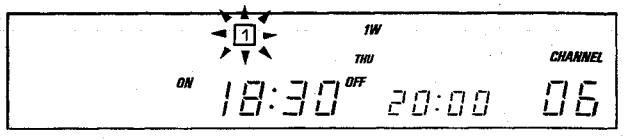
   Im obigen Anzeigebeispiel wurde die Minutenanzeige auf "30" Minuten eingestellt.
7. Die Stunden und Minuten für die Ausschaltzeit gleich einstellen, wie es in den Punkten 5 und 6 für die Einschaltzeit beschrieben wurde. Nach der Eingabe der Minuten muß unbedingt die STORE Taste gedrückt werden.
   Damit wurde ein Timer-Programm eingegeben. Nach einigen Sekunden wechselt die Anzeige automatisch auf die Uhrzeit, wobei das Symbol " 1 " angezeigt wird.
8. Den Betriebsschalter (OPERATE) ausschalten. Die " ⏲ " Anzeige leuchtet nun auf.

Hinweise:

1. Falls eine Cassette mit ausgebrochender Löschschutzlamelle eingesetzt wird, dann wird die Cassette automatisch ausgeworfen, worauf das Symbol " ⏲ " zu blinken beginnt.
2. Das Symbol " ⏲ " blinkt auch dann, wenn keine Cassette eingesetzt ist.

Löschen eines Timer-Programms

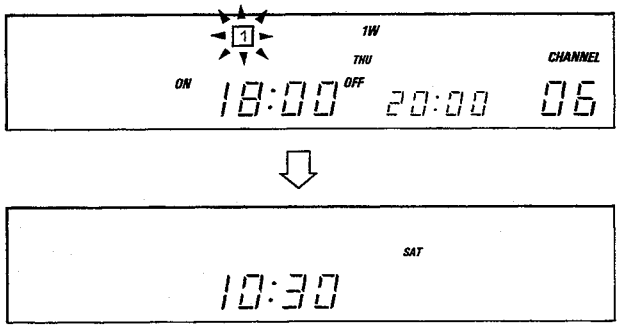
1. Die SET-Taste (vorwärts) drücken, bis das gewünschte Timer-Programmsymbol blinkt. Danach werden die Startzeit und die Ausschaltzeit angezeigt.



2. Die Löschtaste drücken.
   Die Anzeige kehrt auf die Uhrzeitanzeige zurück, wodurch das Löschen des Timer-Programms angezeigt wird. Unbedingt die Löschtaste bei angezeigter Ein- und Ausschaltzeit betätigen. Das Timer-Programm wird nicht gelöscht, wenn die Löschtaste erst nach dem Wechsel auf die Uhrzeitanzeige gedrückt wird.

Kontrolle der Timer-Programme

Die SET-Taste (vorwärts) drücken, wodurch das Timer-Programmsymbol " 1 " zu blinken beginnt. Falls das Timer-Programm Nr. 1 bereits programmiert wurde, werden die Startzeit und die Ausschaltzeit für einige Sekunden angezeigt. Anschließend wechselt das Display automatisch auf die Uhrzeitanzeige.

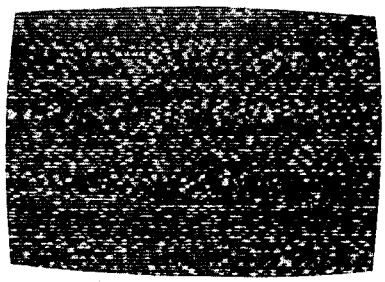


Programmierfehler

Falls sich zwei Timer-Programme zeitlich überschneiden, dann wählt der Videorecorder das Timer-Programm mit der frühesten Einschaltzeit. Nach Beendigung dieses Timer-Programms schaltet der Videorecorder auf das nächste Timer-Programm. Weisen die Timer-Programme die gleiche Einschaltzeit auf, dann wählt der Videorecorder die Timer-Programme in der numerischen Reihenfolge.

WARTUNG

1. Um das hohe Leistungsvermögen dieses Videorecorders aufrecht zu erhalten, ist regelmäßige Wartung erforderlich. Wenden Sie sich dafür bitte an Ihren Fachändler.
2. Wartungsarbeiten und Einstellungen dürfen nicht selbst durchgeführt werden; wenn solche Arbeiten erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
3. Reinigen der Bildköpfe
   - Nach längerer Betriebsdauer könnte sich Staub an den Bildköpfen ansammeln und die Bildqualität beeinträchtigen. In diesem Fall müssen die Bildköpfe gereinigt werden, um wieder die ursprüngliche Bildqualität zu erhalten. Wenden Sie sich bitte dazu an Ihren Fachhändler oder an einen Kundendienst.
   - Der Benutzer sollte niemals selbst versuchen die Bildköpfe zu reinigen, da dazu Abdeckungen und andere Teile demontiert werden müssen, so daß spannungsführende Teile freigelegt werden (Stromschlaggefahr).
   - Auch unsachgemäße Verwendung der z.Z. am Markt erhältlichen Reinigungs-Cassetten könnte zu Beschädigungen bzw. zu einer Herabsetzung der Lebensdauer der Bildköpfe führen. Lassen Sie sich bitte von Ihrem Fachhändler beraten, bevor Sie sich für eine bestimmte Reinigungshilfe entscheiden.



FEHLERSUCHE

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Kein Strom	• Netzkabel nicht angeschlossen.	• Netzkabel an Wandsteckdose anschließen.
Timer-Aufnahme nicht möglich.	• Aufnahmebeginn nicht richtig eingestellt. • Betriebsschalter (OPERATE) eingeschaltet (Position ON). • Cassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.	• Aufnahmebeginn richtig einstellen. • Betriebsschalter (OPERATE) ausschalten (Position OFF). • Klebeband über entstandener Öffnung anbringen.
Aufnahmetaste kann nicht eingerastet werden.	• Cassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.	• Klebeband über entstandener Öffnung anbringen.
Schlechte Bildqualität bei Wiedergabe.	• TV-Kanalwähler nicht richtig eingestellt. • TV-Feinabstimmung nicht richtig eingestellt.	• TV-Kanalwähler für Wiedergabe auf Kanal 37 einstellen. • TV-Feinabstimmung richtig einstellen.
Rauschbalken im Bild bei der Wiedergabe.	• Bildköpfe verschmutzt.	• Gerät vom Fachhändler prüfen lassen.
Kein Bild bei Wiedergabe.	• Fernsehempfänger auf den falschen Kanal eingestellt.	• Fernsehempfänger auf den richtigen Kanal einstellen (auf den eingestellten Video-Kanal).
Bild teilweise gestört bei der Wiedergabe.	• TRACKING-Regler in Mittelstellung.	• TRACKING-Regler auf optimale Bildqualität einstellen.
Fernsehempfang nicht möglich.	• Anschlüsse stimmen nicht.	• Anschlüsse berichtigen.

TECHNISCHE DATEN

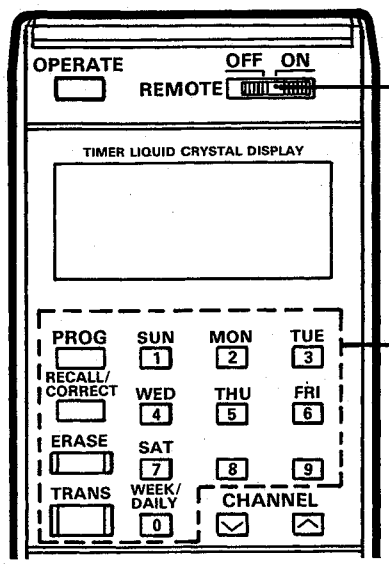
Format:	VHS-PAL-Standard
Aufnahme:	Schrägspurverfahren mit zwei drehenden Bildköpfen
Bandgeschwindigkeit:	23,39 mm/sek.
Bandbreite:	12,7 mm
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Video:	PAL-Farbsignale (System B und G) und CCIR-Schwarzweißsignale, 625 Zeilen
Spieldauer:	240 min. (mit Cassette Hitachi E-240)
Empfangskanäle:	VHF Kanal 2 bis 12 Kabelfernsehkanäle S1 bis S20 UHF Kanal 21 bis 69
HF-Ausgang:	UHF-Kanal 37 (einstellbar Kanal 30 ~39) (System G)
Video-Eingang:	0,5 ~1,5 Vs-s, 75 Ohm, asymmetrisch
Video-Ausgang:	1 Vs-s, 75 Ohm, asymmetrisch
Fremdspannungsabstand (Video):	40 dB
Fremdspannungsabstand (Audio):	43 dB
Horizontalauflösung:	Farbe 240 Zeilen
Toneingang:	−2 dBm, 50 kOhm
Tonausgang:	−2 dBm, 10 kOhm
Tonfrequenzbereich:	70 Hz bis 12 kHz
Stromversorgung:	220 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	35W (einschließlich Timer)
Timer:	24-Stunden-Digitalanzeige
Abmessungen (B x H x T):	435 x 95 x 344 mm
Gewicht:	7,0 kg
Zubehör:	Antennenkabel x 1 Programmblatt x 2 Infrarot-Fernbedienung x 1

* Änderung des Designs und der technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vorbehalten.

Ergänzung zur Fernbedienung

Der Timer kann sowohl von der Fernbedienung aus als auch mit Hilfe der Funktionstasten des Videorecorders programmiert werden. Auch direkte Wahl der Kanäle (Fernsehprogramme) ist mit dieser Fernbedienung möglich.

■ **Programmieren des Timers für unbeaufsichtigte Aufnahme mit Hilfe der Fernbedienung**

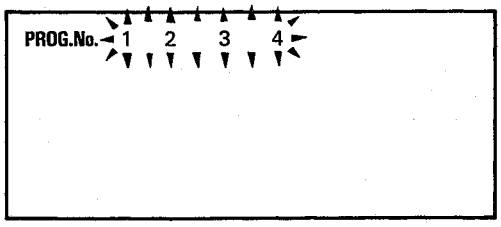


1. Den REMOTE ON/OFF Schalter einschalten (Position ON).
2. Den Videorecorder einschalten.
3. Den Timer mit Hilfe dieser Tasten programmieren (siehe nachfolgende Beschreibung).

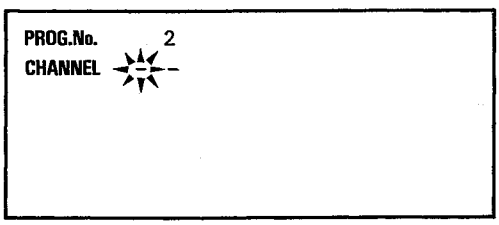
Hinweis: Werden beim Programmieren des Timers versehentliche falsche Informationen eingegeben, die RECALL/CORRECT Taste betätigen und die richtigen Informationen eingeben.

Programmieren des Timers

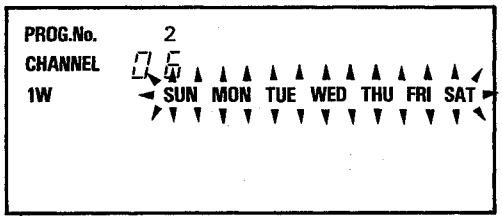
1. Die PROG Taste einmal drücken.
   Der Schriftzug "PROG. No." erscheint und die Zahlen "1" bis "4" blinken im Display.



2. Eine der Tasten 1 bis 4 betätigen, um die gewünschte Timer-Programm-Nummer zu wählen.
   Für das Timer-Programm-Nr. 2 ist z.B. die Taste 2 zu drücken.

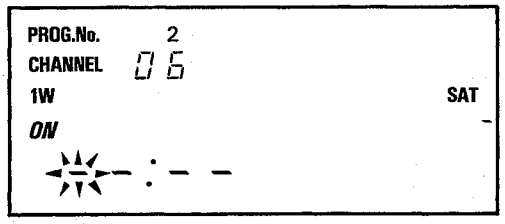


3. Nun mit Hilfe der Zehnertastatur (Tasten 1 bis 0) den aufzunehmenden Kanal (Fernsehprogramm) eingeben.
   Hinweis: Für einstellige Kanal-Nummern ist die Taste 0 gefolgt von einer der Tasten 1 bis 9 zu betätigen.



Das obige Diagramm zeigt z.B., daß "CHANNEL 06" eingestellt wurde.

4. Nun den gewünschten Tag einstellen, an dem die Aufnahme erfolgen soll.
   So ist z.B. für Samstag die Taste 7 (SAT) zu drücken.

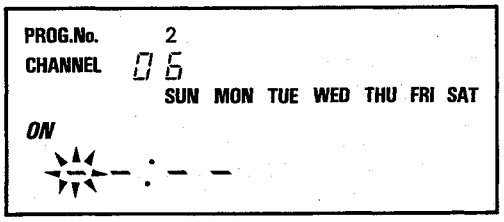


Hinweise:

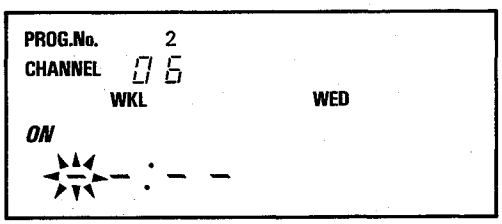
1. Nun darauf achten, daß "1W" oder "2W" im Display angezeigt wird, wenn die Aufnahme innerhalb der ersten Woche (sieben Tage einschließlich Einstelltag) bzw. zweiten Woche (achter bis vierzehnter Tag) erfolgen soll.

Mit jeder Betätigung der [0] (WEEK/DAILY) Taste ändert die Anzeige aufeinanderfolgend von "1W" auf "2W", "WKL" (wöchentlich) und "SUN" bis "SAT" (täglich).

2. Aufnahme eines täglich wiederkehrenden Programms:
   Die [0] (WEEK/DAILY) Taste wiederholt drücken, bis alle Wochentagssymbole leuchten.

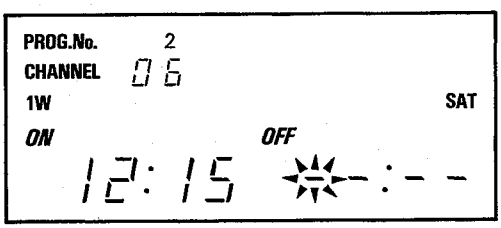


3. Aufnahme eines wöchentlich wiederkehrenden Programms:
   Die [0] (WEEK/DAILY) Taste wiederholt drücken, bis das "WKL" Symbol leuchtet; danach eine der Tasten [1] bis [7] betätigen, um den gewünschten Wochentag einzustellen.



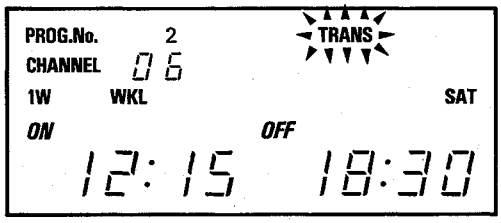
   Das obige Diagramm zeigt z.B., daß die Einstellung für eine Aufnahme wöchentlich am "WED" (Mittwoch) vorgenommen wurde.

5. Die Startzeit der Aufnahme (Stunden und Minuten) durch Drücken der Tasten [1] bis [0] einstellen.
   Um z.B. die Startzeit auf 12:15 Uhr einzustellen, die Tasten [1], [2], [1] und [5] in dieser Reihenfolge betätigen.



Hinweis: Für eine einstellige Stunden- oder Minutenanzeige, die [0] Taste vor der Eingabe der Stunde bzw. Minute drücken.

6. Die Ausschaltzeit der Aufnahme (Stunden und Minuten) durch Drücken der Tasten [1] bis [0] einstellen.
   Um z.B. die Ausschaltzeit auf 18:30 einzustellen, die Tasten [1], [8], [3] und [0] in dieser Reihenfolge drücken.

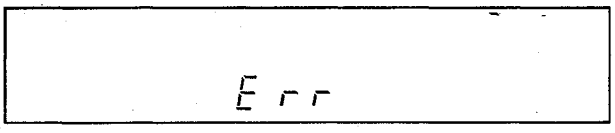


7. Die Fernbedienung auf den Empfänger an der Frontplatte des Videorecorders richten und die TRANS Taste drücken.

   Nun blinkt die Timer-Programm-Nummer für einige Sekunden im Display des Videorecorders und ändert dann auf Dauerlicht.
   Damit ist das Programmieren eines Timer-Programms beendet.
   Darauf achten, daß eine Cassette in den Videorecorder eingesetzt ist, und danach die Stromversorgung des Videorecorders ausschalten.

Hinweise:

1. Die im Display der Fernbedienung angezeigten Informationen verschwinden automatisch nach etwa einer Minute.
2. Auch wenn der REMOTE ON/OFF Schalter der Fernbedienung nach dem Übertragen der programmierten Informationen an den Videorecorder ausgeschaltet wird, bleiben die im Speicher des Videorecorders gespeicherten Daten erhalten.
3. Wird ein Kanal angewählt, auf dem kein Fernsehprogramm ausgestrahlt wird (ein Kanal, der durch das Drücken der Kanalwahltaste des Videorecorders in Schritt 3 nicht angezeigt wird), dann erscheint nach dem Drücken der TRANS Taste der Schriftzug "Err" (Error = Fehler) im Display des Videorecorders.



In einem solchen Fall ist der Kanal wie folgt zu berichtigen.

1. Die RECALL/CORRECT Taste wiederholt drücken, bis die Kanalstellen blinken.
2. Den richtigen Kanal eingeben.
3. Die RECALL/CORRECT Taste wiederholt betätigen, bis der Schriftzug "TRANS" blinkt.
4. Die TRANS Taste drücken.

Kontrolle der Timer-Programme

1. Die RECALL/CORRECT Taste drücken.
   Die programmierten Informationen werden im Display angezeigt.
   Hinweis: Falls zwei oder mehrere Timer-Programme gespeichert wurden, werden nur die zuletzt programmierten Informationen angezeigt.

Löschen von Timer-Programmen

1. Die RECALL/CORRECT Taste drücken.
   Die zuletzt programmierten Informationen werden angezeigt.
2. Die ERASE Taste betätigen.
   Die Timer-Programminformationen werden aus dem Display gelöscht.
   Hinweis: Die bereits an den Videorecorder übertragenen Timer-Programminformationen werden durch diesen Vorgang nicht gelöscht, so daß sie ggf. mit Hilfe der Tasten am Videorecorder gelöscht werden können.

Änderung von Timer-Programminformationen

Falls Sie nach der Übertragung der Timer-Programmdaten einen Fehler feststellen, diese wie folgt berichtigen und danach die korrigierten Informationen nochmals an den Videorecorder übertragen.

1. Die RECALL/CORRECT Taste drücken, um die programmierten Timer-Daten im Display anzuzeigen.
2. Die RECALL/CORRECT Taste wiederholt drücken, bis die zu korrigierende Stelle blinkt.
3. Den Fehler berichtigen.
4. Die RECALL/CORRECT Taste drücken, bis der Schriftzug "TRANS" blinkt.
5. Die TRANS Taste betätigen.

   Dadurch werden die früher übertragenen, fehlerhaften Daten gelöscht und die korrigierten Timer-Programmdaten im Speicher des Videorecorders gespeichert.

■ Direkte Kanalwahl mit Hilfe der Fernbedienung

Mit Hilfe der Zehnertastatur (Tasten [1] bis [0]) den gewünschten Kanal direkt anwählen.
Um z.B. den Kanal Nr. 18 anzuwählen, die Taste [1] gefolgt von der Taste [8] drücken.

Hinweise:

1. Für einstellige Kanal-Nummern ist zuerst die Taste [0] gefolgt von einer der Tasten [1] bis [9] zu drücken.
2. Unter Verwendung der Fernbedienung können Sie auch direkt einen Kanal anwählen, der durch Drücken der SKIP Taste des Videorecorders übersprungen wurde. Wenn z.B. früher die Kanal Nr. 5 übersprungen wurde, dann wird dieser Kanal durch Betätigung der Kanalwahltaste nicht im Display des Videorecorders angezeigt; durch Drücken der Tasten [0] und [5] kann jedoch auch diese Kanal-Nummer angezeigt werden.